

II-4916 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2420 /J

1992-02-20

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für Inneres

betreffend FP-Kontakte zu Neonazis

Immer neue Verdachtsmomente tauchen in den vergangenen Wochen bezüglich intensiver Kontakte einzelner FP-Funktionäre zu Neonazigruppen auf. So gaben sich auf der Referentenliste der rechtsextremen AFP (Arbeitsgemeinschaft für Politik) prominente FP-Mandatare ein Stelldichein: Von Kriemhild Trattinig, der NÖ Landtagsabgeordneten Ilse Hans bis zu Jörg Haiders Grundsatzreferenten Andreas Mölzer. Darüber hinaus liegen der Staatspolizei aber eine Serie weiterer Kontakte von Rechtsextremen zur FPÖ vor.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für Inneres folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Welche Informationen liegen dem Innenministerium bezüglich Kontakte der rechtsextremen AFP zur FPÖ und einzelnen FPÖ-Mandataren vor?
2. Wie beurteilt der Innenminister die Tätigkeit des FPÖ Bundesrates Mölzer, auch Grundsatzreferent seiner Partei und dessen Kontakte zu rechtsextremen Kreisen? Welche konkreten Hinweise auf Kooperation, auf Zusammenarbeit, auf Mitarbeit liegen dem Innenminister vor?
3. In den Oberösterreichischen Nachrichten vom 15. Februar 1992 weist der Innenminister darauf hin, daß das FPÖ-Programm neofaschistisches Gedankengut enthalte. Löschnak zieht in diesem Bericht Parallelen zum Programm der italienischen Neofaschisten. "Bestimmte Punkte, wie die Forderung nach einem Einwanderungsstopp für Nicht-EG-Bürger, ähneln sich", wird der Innenminister zitiert. Bestätigt der Innenminister diesen Bericht bzw. welche Parallelen insgesamt sieht der Innenminister?

4. Besitzt der Innenminister Hinweise oder Verdachtsmomente auf direkte Geldflüsse zwischen rechtsextremen Gruppierungen und Teilen der FPÖ?
5. Welche Teile der FPÖ stehen nach den Ermittlungen des Innenministers in Kontakt mit rechtsextremen Szenen?
In welchen Bereichen werden derzeit Ermittlungen der Staatspolizei durchgeführt?
Was ergaben die bisherigen Ermittlungen der Staatspolizei in diesem Zusammenhang?
6. Liegen dem Innenminister Hinweise auf Kooperationen zwischen dem Neonaziführer Küssel und einzelner FPÖ-Funktionären vor?
7. In welchen Einzelfällen liegen dem Innenministerium Hinweise oder Belege auf konkrete Kooperationen bzw. auf Querverbindungen und Zusammenarbeit zwischen einzelnen Neonazigruppierungen und einzelnen FPÖ-Funktionären vor?
Von welchem Datum stammen diese Ermittlungen und wurden aufgrund dieser Ermittlungsdaten bereits Anzeigen eingebracht?
Wenn nein, warum nicht?
Wenn ja, welche Ergebnisse brachten bislang diese Anzeigen?